



Risiko durch elektrische Geräte und Mehrfachsteckdosen

Ein Drittel aller Wohnungsbrände sind auf elektrische Defekte zurückzuführen. Veraltete oder defekte elektrische Geräte und überlastete Mehrfachsteckdosen können gefährlich sein. Viele wissen nicht, dass sowohl Wandsteckdosen als auch Mehrfachsteckdosen eine maximale Leistung besitzen, die nicht überschritten werden darf. Überlastete Mehrfachsteckdosen überhitzen schnell und sind damit ein Brandrisiko.



- Überprüfen Sie regelmäßig Elektrogeräte wie Bügeleisen, Heizstrahler, Toaster, Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Mixer, Mikrowelle, Kühlschränke, E-Herde, Steh- und Tischlampen und elektronische Einbauten auf Abnutzungserscheinungen, brüchige oder beschädigte Anschlussleitungen und mögliche Defekte.
- Ersetzen Sie veraltete und defekte elektronische Geräte

schnellstmöglich durch neue, zeitgemäße Haushaltsgeräte, die über zusätzliche Sicherheitsmechanismen verfügen – wie eine Abschaltautomatik oder einen Überhitzungsschutz.

- Tauschen Sie defekte und geflickte Kabel unbedingt aus.
- Ziehen Sie bei kleinen Geräten den Stecker, wenn diese nicht mehr benutzt werden.
- Achten Sie darauf, dass die maximale Leistung einer Mehrfachsteckdose nicht überschritten wird – die maximale Belastung einer Mehrfachsteckdose entnehmen Sie der Gerätebeschreibung.
- Schließen Sie große Haushaltsgeräte direkt an eine Wandsteckdose an.
- Achten Sie beim Kauf von Mehrfachsteckdosen auf die Siegel des VDE oder des TÜV – das schafft Orientierung und Sicherheit.

